

Friedhof

Als Marktbreit in der Frühneuzeit weiter wuchs, wurde der Friedhof im Jahre 1566 vor die Stadtmauer verlegt. Die für protestantische Friedhöfe typischen Arkaden am Rand beherbergen heute noch zahlreiche Epitaphien. An diesen sind teilweise Reste der ursprünglichen farbigen Fassungen zu finden. Ebenso sind mehrere nachträglich hierher verlagerte Gruften und Grabplatten zu sehen.



tische Friedhöfe typischen Arkaden am Rand beherbergen heute noch zahlreiche Epitaphien. An diesen sind teilweise Reste der ursprünglichen farbigen Fassungen zu finden. Ebenso sind mehrere nachträglich hierher verlagerte Gruften und Grabplatten zu sehen.

In der 1960 angelegten Friedhofskapelle steht neben weiteren Grabmälern heute die Außenkanzel von 1600 mit ihren Stifterwappen.

Die Grabmale unter den Arkaden lohnen einen kleinen Abstecher.



Die Grabmale unter den Arkaden lohnen einen kleinen Abstecher.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUR

STÄDT. FRIEDHOF
MARKTBREIT

EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN UND
KOSTENLOSE INFORMATIONEN ABRUFEN

mobi
IHR VIRTUELLER
STADTFÜHRER

WWW.MOOO.BI/MA08



© Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Der Kulturweg Marktbreit/Gnodstadt
wurde realisiert im Rahmen des Projekts
«Pathways to Cultural Landscapes» mit
Unterstützung der Stadt Marktbreit sowie
des Bezirks Unterfranken

Weitere Informationen bei:
Archäologisches
Spessart-Projekt e.V.
Ludwigstraße 19
63739 Aschaffenburg
www.spessartprojekt.de
info@spessartprojekt.de

